

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2009)
Heft: 73

Rubrik: Die Museums-Seite(n)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es geht vorwärts mit dem neuen Museum

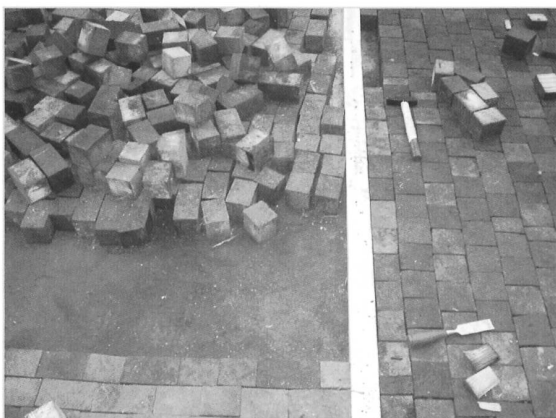
(rb) Auf diesen Sonderseiten soll bis zur Eröffnung am 1. Mai 2010 regelmässig über den Stand der Arbeiten für unser neues Museum berichtet werden.

Rückbau fertig! Gezählt bis Mitte November haben 58 Helfer insgesamt 673 Frondienststunden geleistet und so den Rückbau praktisch gratis geleistet. Nebst vielen tüchtigen OCS-Helfern, den Saurer-Stiften und Gästen sind vor allem die Mitglieder des Rotary Clubs Oberer Bodensee zu erwähnen, die ihren Gemeindienst 2009 unserem Museumsprojekt gewidmet haben. Mauern waren abzubauen, Leitungen zu entfernen, die später eingebrachten Bodenplatten wieder herauszureissen. Zurück blieben Abertausende von Agraffen, mit denen damals mit Leichtigkeit die Pavatex-Platten auf den Klötzliboden getackt wurden. Beim Herausnehmen der Platten blieben sie in den Klötzli stecken und waren mit viel viel Mühe jetzt wieder zu entfernen. Viele Quadratmeter



Hunderttausende dieser Agraffen waren im Klötzliboden und mussten einzeln herausgezogen werden

Klötzliboden waren auch zu flicken, sei es, weil die Klötzli irgendwann einfach herausgerissen wurden, sei es, weil Feuchtigkeit die Klötzli zum Schwellen



Links: Baustelle/rechts: neu verlegter und perfekt verteilter Klötzliboden, ein Werk unserer Rotary-Freunde und -Helfer

brachte. Wände waren neu zu malen, auch das eine Arbeit, welche die Rotarier mit viel Einsatz bereits erledigten oder mindestens in Angriff nahmen. Ernst Forrer meint, dass die letzten Rückbauarbeiten, der Feinschliff, bis spätestens Ende November abgeschlossen sind.

Museum mit Seesicht

Beim Rückbau und den Aufräumaktionen vor der neuen Hauptfassade gegen den See mussten wir mit Schrecken feststellen, dass die grossen Fenster nicht nur alt, sondern sogar sehr alt und faul waren. Seit Hippolyt Saurers Zeiten scheint sich niemand um den Unterhalt dieser Fenster gekümmert zu haben. Neue Fenster? Kein Budget! Also griffen wir in die Tasten und schrieben ein paar Fensterlieferanten an, ob wir nicht vielleicht diese Fenster günstig erhalten könnten. Die Freude war gross, als nur Tage nach unserem Bettelbrief EgoKiefer sich meldete

und zusagte, die neuen Fenster GRATIS zu liefern. Wir nutzen die Chance, und vergrössern die Fenster gleich, um den Besuchern die wunderschöne Seesicht auch tatsächlich zu gewährleisten, wenn sie es sich in unserem Café gemütlich machen.

Diese Bereitschaft, diesen Willen zur Unterstützung durften wir auch bei anderen Unternehmern oder Lieferanten spüren. So haben mehrere Partner, die etwas liefern oder

bauen dürfen, uns markante Nachlässe oder Gratislieferungen zugesagt. Das ist nicht nur eine Entlastung für unser Budget, sondern auch jedesmal eine Freude, gibt uns neuen Schub und Energie, das begonnene Werk mit Vollgas weiterzuführen.

Ernst Forrer, unser kompetenter Bauleiter

Bereits in der letzten Gazette haben wir Ernst Forrer erwähnt, eine der Hauptpersonen in unserem Projekt. Er hat völlig uneigennützig, und ohne Entschädigung,



Jvo Ruppanner (li) und Ernst Forrer, die beiden „Leitsterne“ beim Museumsumbau, scheinen ein schwieriges Problem zu besprechen

das Amt des Bauleiters übernommen. Für das Baumanagement ist er zuständig, für die Gestaltung zeichnet Jvo Ruppanner verantwortlich, Boss der Firma Konform in Arbon. Auch er arbeitet unentgeltlich und mit grossem zeitlichem und materiellem Engagement. Das Museum wird eine gefreute Sache!

Baukommission arbeitet

Die Baukommission tagt fast alle 2 Wochen und fällt laufend die notwendigen Entscheide, über Umfang der Arbeiten, über die immer wieder aufkommende Frage „Rückbau, Neumachen oder erhalten?“, über Arbeitseinsätze, das Budget, das Betriebskonzept. Das wichtigste der letzten Zeit war wohl die Vergabe der ersten Aufträge für Bauarbeiten, für Gipser- und Malerarbeiten, für Heizungsumbau und Sanitärinstallationen. Wir nehmen die Aufgabe ernst und suchen bei jeder Lieferantenentscheidung den Kompromiss zwischen Wirtschaftlichkeit, Qualität und Verbundenheit mit Arbon zu berücksichtigen. Es geht um - für unsere Verhältnisse - grosse Beträge und entsprechend gut sind die Entscheide vorbereitet. Auch der Stiftungsrat wird einbezogen, die Stiftung finanziert schliesslich den Umbau. Nebst den gewählten Mitgliedern E. Forrer, Koni Fischer, Max Hasler, Jvo Ruppanner und Ruedi Baer sind als ständige Gäste Hans Wallimann (für den Textilteil) und Martin Holzner (konform, Architekt) dabei. Spannend an der letzten Sitzung war vorallem die Be-

stimmung des Farbkonzepts. Wie sollen die Wände gestrichen werden, bei vorgegebenem „Altweiss“ der Decken und dem braunen Klötzliboden? Ich vermute nichts, das soll für die Gazette-Leser eine Überraschung sein.

Sponsoren und andere Wohltäter

Wichtigste Aufgabe von Martin Klöti als Präsident und Ruedi Baer als Mitglied des Stiftungsrats ist weiterhin die Mittelbeschaffung. Wir bitten alle Leser, so quasi als vorweihnächtliche Geste, nochmals ihr Portemonnaie und ihr Wohlwollen unserem Vorhaben gegenüber zu prüfen. Wir brauchen noch Geld, noch ist weder der Umbau, die Einrichtung, und auch die langfristige Miete ganz abgesichert. *Schnell zur Tat!* Noch hat es ein paar schöne Fahrzeuge, die man sich auf „ewig“ sichern kann; für 25'000.- Franken kann bereits morgen der M8 Dir/Ihnen „gehören“, Sponsorentafel und Ausfahrt inklusive! Aber auch kleine Spenden sind hochwillkommen. Irene Marciello vom BSG-Sekretariat schickt gerne Einzahlungsscheine, Spendenbroschüren. Für die Ueberweisung genügt die Angabe der IBAN-Nr. CH56 8140 3000 0062 7415 2 und der Vermerk: „Spende neues Saurer-Museum“.



Die Baukommission nimmt einen Augenschein im bereits ausgeräumten zukünftigen Museum: (vlnr.) Hans Wallimann, Ernst Forrer, Konrad Fischer, Max Hasler Jvo Ruppanner, Martin Holzner. Es fehlt auf dem Bild der Fotograf, Ruedi Baer

Spendenkonto wächst und wächst

Drei ausserordentliche Spenden wurden uns in den letzten Tagen zugesprochen, welche hier einzeln aufgeführt werden sollen:

1) Die Jubiläumsstiftung der Thurgauer Kantonalbank hat uns in Anerkennung der ausserordentlichen Leistung für die Erhaltung von Kulturgütern Fr. 25'000.- zugesagt.

2) Die Dr. Heinrich Mezger Stiftung hat ebenfalls Fr. 25'000 gesprochen, ebenfalls aus Freude und aus Anerkennung unserer Leistung. Bei beiden Spenden wurde auch erwähnt, dass das Engagement von Vorstand und Mitgliedern des OCS sowie der weiteren freiwilligen Helfer die Stiftungsräte überzeugt habe, die grosszügigen Beträge zu genehmigen.

3) Der grösste Einzelbetrag (nebst der Stiftungsdotation durch die Stadt Arbon) kommt aus Frauenfeld. Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 16. November beschlossen, aus dem Lotteriefond Fr. 200'000.- für die Einrichtung unseres neuen Museums zu entnehmen.

Ein Satz aus dem Bericht des Regierungsrats scheint mir besonders wichtig: *„Zweifellos kommt den in Arbon bestehenden Sammlungen der Saurer-Fabrikate aus den Bereichen der Motoren und Lastwagen sowie der Stick- und Webmaschinen eine nationale und damit hervorragende kantonale Bedeutung zu, repräsentieren sie doch einen wichtigen Abschnitt der Industriegeschichte. Insbesondere der OCS, der sich seit vielen Jahren um seine wertvollen Fahrzeugbestände kümmert, leistet damit einen ausserordentlichen Beitrag zur Erhaltung dieses historischen Kulturgutes.“* Bitte, lieber Leser, nochmals und ganz langsam durchlesen. Hier wird uns von Amtes wegen bestätigt, dass unsere Fahrzeuge und anderen Saurer-Fabrikate, wie es Hans Fischer immer wieder betont, nicht einfach Alteisen, sondern Kultur repräsentieren. Und wir, Sie, alle Mitglieder, helfen, fördern unterstützen diese historischen Kulturgüter.

So ein Beitrag wird nicht jedem Antragssteller bewilligt. Martin Klöti und Ruedi Baer verfassten ein umfassendes Gesuch und stellten nebst den vielfältigen historischen Aspekten auch die finanzielle Situation mit Mittelflussplänen, Mehrjahresbudgets und Finanzprognosen dar. Wir konnten darlegen, dass wir dafür geradestehen können, dass dieses Museumsprojekt einerseits umgesetzt und andererseits auch langfristig betrieben werden kann. Dazu waren kaufmännische Grundsätze unseres Museumsbetriebs aufzuführen, aber auch, und das ganz speziell, die einzigartige Leistung unserer aktiven Mitglieder, diesen Museumsbetrieb vollständig und ohne wenn und aber ehrenamtlich sicherzustellen. Diese grossartige Leistung, die wir nur dank den grosszügi-

gen „Freunden des Saurer-Museums“ erbringen können, unserer OCS-Mitglieder, die uns Jahr für Jahr mit nicht ganz kleinen Mitgliederbeiträgen und Spenden unterstützen. DANKE VIELMALS.

Sponsorenliste

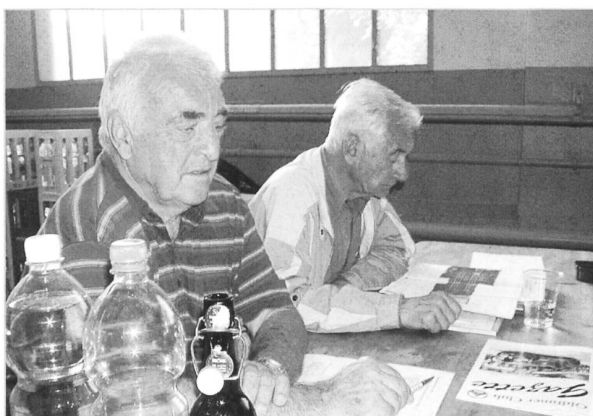
Eine erste Sponsorenliste haben wir zusammengestellt. Es sind nur die Spender, welche direkt dem OCS gespendet haben, darin aufgeführt. In der nächsten Gazette werden wir auch die Liste der Saurer 150-Jahre-Jubiläumsstiftung zeigen. Wir haben darauf verzichtet, die Beträge zu nennen, nur die Kategorie soll angegeben werden. Einmal mehr sei es erwähnt: Jede Spende ist willkommen, sei sie noch so klein (oder gross). Die kleine Spende des älteren Herrn aus dem Altersheim, der zeitlebens Saurer gefahren ist, der sein Scherflein unter Verzicht auf sein „Zweierli“ bereitstellt, oder der Garagebetrieb, der in Erinnerung an die guten Saurer-Zeiten mehrere Tausend Franken spendet.

Helfer gesucht

Wir suchen noch Helfer auf „Pikett“ für den Umbau (sep. Kasten in diesem Heft). Max Hasler sucht auch Helfer, für das Museum (Führungen, Aufsicht) und für Pflege und Unterhalt der Fahrzeuge.

Mehr Infos und News im März, dann die neue Sponsoren- und Helferliste, ein erster Blick in die Sammlung Textilmaschinen, von und mit Hans Wallimann, unserem Textilmann und bereits eine Vorschau auf die Eröffnungsfestivitäten.

Text und Bilder: Ruedi Baer



Es geht nicht immer so ernst zu bei den Sitzungen wie hier im Bild (Max Hasler (li) mit Hans Wallimann, ehem. Chefkonstrukteur Stickmaschinen bei Saurer

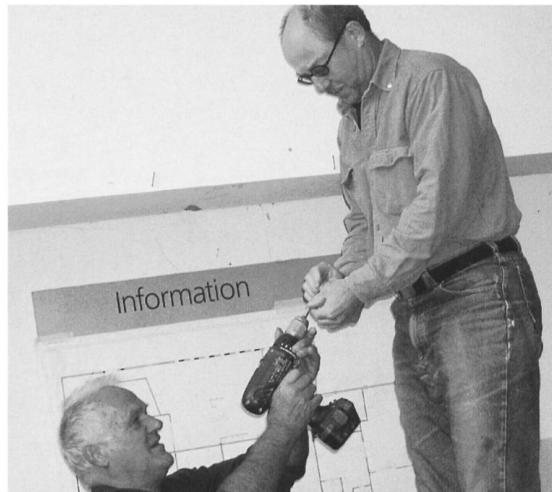
NEUES SAURER MUSEUM ARBON FRONDIENTSTLEISTUNGEN :

woher?	Name	Vorname
Bauleitung	Forrer	Ernst
Gast	Brunschwiler	Edy
Gast	Düscher	Sandra
Gast	Keller	Patric
Gast	Oertle	Heinz
OCS	Aerne	Bruno
OCS	Baer	Ruedi
OCS	Berner	Andreas
OCS	David	Marc
OCS	Feitknecht	David
OCS	Flückiger	Daniel
OCS	Gasser	Daniel
OCS	Geser	Oliver
OCS	Güdel	Walter
OCS	Habisreutinger	Hermann
OCS	Hanimann	Ruedi
OCS	Hasler	Max
OCS	Hungerbühler	Peter
OCS	Keller	Hanspeter
OCS	Knöpfel	Jakob
OCS	Kugler	Thomas
OCS	Leibacher	Peter
OCS	Mantel	Otto
OCS	Meile	Max
OCS	Rhyner	Beat
OCS	Robbiani	Giorgio
OCS	Suhner	Cornel
OCS	unbekannt	?
OCS	van der Bie	Henk
Rotary	Behrendt	Peter
Rotary	Bienz	Phillipp
Rotary	Bissegger	Richard
Rotary	Bressan	Alex
Rotary	Buob	Ernst
Rotary	Deschwanden	Andreas
Rotary	Dudler	Rainer
Rotary	Fischer	Kurt
Rotary	Fitzi	Kurt
Rotary	Fratton	Peter
Rotary	Fuchs	Patrik
Rotary	Günther	Roland
Rotary	Josuran	Nicole
Rotary	Kaufmann	Rico
Rotary	Kleger	Alexander
Rotary	Kobelt	André
Rotary	Kugler	Ernst
Rotary	Läuchli	Peter
Rotary	Räss	Bruno
Rotary	Rücker	Hansjörg
Rotary	Saxer	Urs
Rotary	Wüst	Guido
Saurerstift	Fust	Guido
Saurerstift	Huber	Matthias
Saurerstift	Sager	Dominic
Saurerstift	Weber	Damian
Saurerstift	Wild	Ronny
Schreiner	Philippi	Stefan
Gesamt bis 14.11.09		673 Stunden
virt. Std.Satz		30.00
Frondienstbetrag		20'190.00

Die Museums-Seite(n)

Mitte November haben 58 Helfer insgesamt 673 Frondienststunden geleistet. Rechnet man bescheidene Fr. 30.- pro Stunde, gibt das einen Betrag von über Fr. 20'000.- der so indirekt dem Museum gespendet wurde. Die Helfer sind nach Kategorien aufgelistet, wer sich in diese "List of honor" auch noch eintragen will, soll sich doch bitte beim BSG-Sekretariat melden, er erhält dann ein Aufgebot für den nächsten Frondienst-Samstag. Wir sind glücklich und dankbar für die tolle Unterstützung!

(Für die Bauleitung: Ruedi Baer)



Otto und Andi, zwei tüchtige OCS-Helfer, sind von weitem angereist, um Frondienst zu leisten



Drei OCS-Helfer an der Arbeit (was gibt's denn da zu lachen)



Zwei Rotarier bauen den Klötzli-boden neu. Die Handschuhe sind nötig, weil die Klötzli teilweise arg verölt und schmutzig sind, nicht weil die Rotarier zu „nobel“ sind für's Arbeiten!

Megagrosszügige Spender

Fredy Lienhard

Äusserst grosszügige Spender

Hans Fischer Chur, TKB Jubiläums-Stiftung, Dr. Mezger-Stiftung, Tina + Ruedi Baer St. Gallen, Ego Kiefer Münchenstein,

Sehr grosszügige Spender

Dr. Kurt Alig Chur, Austria Leasing Zürich, Pascale + Thomas Baer-Baldauf Kopenhagen (DK), Baumann + Geiger AG Arbon, Andreas Berner Magden, Bressan Baut Arbon, Elizabeth + Malcom Chace Providence (USA), Dr. Heinz Christen St. Gallen, Fehr Transport AG St. Gallen, FKZ Fahrzeug Kreis GmbH Zihlschlacht, Formel Drei Kommunikationsagentur Bern, Gebr. Dornbierer AG Thal, Heribert Geisser Staad, Arthur Geser Speicher, Wilhelm Grünenfelder Hergiswil, Alfred Gschwend Goldach, Ernst Haas Schaffhausen, Hans Kugler AG Arbon, Gisela Hausammann-Saurer Amriswil, Max Huber Mörschwil, Willi Kaufmann St. Gallen, Hans Kienner Steinen, Kieswerk Egli AG Riedikon-Uster, Viktor Lorenz Lyssach, Daniel + Therese Martenet Dättwil, Migros Kulturprozent, Claudia Mosheer-Berner Magden, Pensionskasse Saurer, Solèr + Fontana Ilanz, Raiffeisenbank Wattwil, Remund Nutzfahrzeuge GmbH Niederuzwil, Rieser + Vetter AG Frauenfeld, Rolls-Royce Enthusiasts' Club Swiss Section, Michael Roost Morschach, RWD Schlatter Roggwil, Saurer Kugellager AG Stachen, Otto Schär Romanshorn, Othmar Schwizer Goldach, Wegmüller AG Rickenbach-Attikon, TS Tor & Service AG Muolen, Christoph Wolleb Embrach, Zanotta AG St. Gallen

Grosszügige Spender

Beat Aerni Aarberg, AG für Brennstoffe und Transporte Hans Bosshard Oberengstringen, Wolfgang Albers Stadel (D), Jean-Claude Andrea Basel, Autoreisen Hirn Appenzell, Béatrice Bachmann Adliswil, Kurt Bachmann Kölliken, Carl + Lilly Baer-Stöckli Netstal, Karin Baer Dübendorf, Jakob Baumgartner Glarus, Ulrich Baur Winterthur, Reto Bazzi Thalwil, Jakob Bertschi Muldenservice Uster, Felix Blaser Lyss, Christoph Blöchliger Endingen, Thomas Borer Basel, Peter Bronwasser Mörschwil, Paul + Susanne Bühler Mörschwil, Ulrich + Alice Bürgler Mörschwil, Reto Burkhalter Zürich, R. + B. Burkhalter Arbon, Ceberus Consulting GmbH Uerikon, Adrian Cerletti Sils im Domleschg, Beat + Karin Christen Unterengstringen, Marc David St. Gallen, Dietsche Hugo AG Kriessern, Laurent Dirks Luzern, Matthias Dürr Rapperswil, Kurt Eberle AG Freidorf, Rolf Eckerlin Basel, Pablo Ehrat Arbon, Josef Eisenegger Niederbüren, Otto Estermann Bibern, Fahrzeugbau Sanwald Bühler, Mario Domenico Fanconi Thusis, Kurt Fischer Mörschwil, Fisch-Meile-Fest Rheineck, Gebr. Paul Fletcher Lichtfield Staffordshire, Flückiger, Schwarzenburg, O. Forster Thalwil, Ulrich Louis Frey Bischofszell, Frischknecht Transport AG Herisau, Garage Saurer AG Visp, Klaus Glaus-Düring Mühlehorn, Roger Gloor Bern, Walter + Amanda Grossmann, Lac-Saguay (CD), Grüt Transporte AG Grüt-Gossau, Walter Güdel St. Gallen, Roger Hausmann Winterthur, Bernhard + Ursula Hirter-Leuzinger Bertschikon, Mario Hochstrasser Rapperswil, Reto Hoffmann Rorschacherberg, Holenstein AG Wil, Hans Hopf Wittenbach, Alfred Ifanger Langnau a.A., ITBO AG St. Gallen, Meli Keller Andelfingen, Marcel Kolb Hellsau, Dora Krapf Amriswil, Hans Krapf Amriswil, Dr. W. Krieg Cham, Willy Küng Zürich, Dr. U. Lanz-Baur St. Gallen, Peter Leibacher Arbon, Pascal Leuenberger Bévillard, Markus + Susanne Levy Camischolas, Ernst Lienhard Glarus, Linear Abrasive Engineering SA Marin-Epagnier, MAERLA AG Maerwil, Rudi Magg Kressbronn (D), Antonio Mantegazzi Riva San Vitale, Antoinette Maurer St. Gallen, Jean-Rodolphe Meier-Wyss Moudon, Viktor Meir Wittenbach, Mercedes-Benz Automobil AG Bern, Max Müller AG St. Gallen, Walter Müller Heiden, Alfred Näf Arbon, Dieter J. Niedermann St. Gallen, Markus Nobs Wiler, Simone + Hansjakob Nold Eggersriet, Philippe Périsset Engelburg, Planzer Transport AG Dietikon, Paul Preisig Teufen, ProLan Systems AG St. Gallen, Anton Reinhart Ossingen, Georg Rellstab Diessenhofen, Peter Reusser Baltenswil, Alois Beat Rhyner Bischofszell, Otto Rieser Hütten, Andreas Roth Sevelen, Rüegg Söhne AG Olten, Franz Ruggli Heerbrugg, Rusch Gonten, V. + H. Saurer Windisch, E. Schleuniger-Hohl St. Gallen, Hansruedi Schneider-Züger Wittenbach, Anton Schnider Schüpfheim, Dumeng Schorta Zernez, Walter Schöpfer Hemmental, Werner Schütz Winterthur, Werner Seewer Boltigen, Sepp Holenstein Reisen AG Bazenheid, Robert Spiess St. Gallen, Hans + Dora Spillmann Ennenda, Andreas Spirig Balgach, Spühl AG Wittenbach, Max Stoop Langnau a.A., Lorenz Tanner Zürich, Terretaz SA Zernez, Walter Tschannen Zofingen, Henk Van der Bie Arbon, Otto Vogt Arbon, Von Bergen Transport AG Crêt du Locle, Eduard Waldburger St. Gallen, Beat Weber Luzern, Ueli Wellauer Obfelden, Manfred Wenger-Beck Stuttgart (D), Peter Wettstein Domat/Ems, Emil Winter St. Gallen, WIRO Treuhand St. Gallen, Hans Wirrer-Derungs Rorschach, Walter Wirth Riehen, Werner Wullschleger Frauenfeld, Henry Wydler Luzern, Roland Wyss Moosleerau, Paul Zumbrunn Goldach